

28. Juli 2020

Kulturförderung in Corona-Zeiten:

## Unternehmen und Stiftungen der Wirtschaft bleiben dran

Unternehmen und Stiftungen der deutschen Wirtschaft bleiben auch während der Corona-Krise der Kulturförderung verbunden. Das betonen die vier Gäste der neuesten Ausgabe von Standpunkte TV, die am **Mittwoch, dem 29. Juli, um 20.15 und 22.15 Uhr auf Hamburg 1** ausgestrahlt wird, unter ihnen **Dr. Franziska Nentwig, Geschäftsführerin des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI**: „Kulturfördernde Unternehmen messen diesem Wirkungsfeld große Bedeutung zu, und ich bin überzeugt, dass diese Haltung auch während und nach der Corona-Krise erhalten bleibt.“

**Kirsten Wagner, Geschäftsführerin der NORDMETALL-Stiftung**, verweist darauf, dass die kulturfördernde Arbeit keineswegs wegfalle, sondern sich anspruchsvoll verändert habe: „Wir sind im engen Kontakt mit Veranstaltern wie etwa denen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, die wir seit Jahren unterstützen, um zu sehen, was wir alternativ zu Ausfall oder Verschiebung von Konzerten tun können.“ Details zur Kulturförderung durch die NORDMETALL-Stiftung finden Sie auch im aktuellen [Tätigkeitsbericht 2019](#).

**Olaf Zimmermann, Geschäftsführer Deutscher Kulturrat**, lobt den Bund für die Unterstützung der Kulturschaffenden sowie vieler Institutionen und Projekte mit rund einer Milliarde Euro, verlangt jedoch mehr: „Die Not im Kulturbereich ist weiter besorgniserregend, hier müssen die Bundesländer noch nachsteuern“.

**Christian Holst, Kulturmanager und Vorsitzender stARTconference**, berichtet von der wachsenden digitalen Vernetzung von Kulturschaffenden auf Plattformen wie der stARTconference, die auch der Bewältigung neuer Herausforderungen nutze: „Es ist wichtig, dass Kultur im Netz davon wegkommt, Eins zu Eins das zu machen, was auf den Bühnen stattfindet.“




NORDMETALL lädt durch Standpunkte-Chefredakteur Alexander Luckow jeden letzten Mittwoch im Monat Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zur 45-minütigen Debatte über Themen ein, die die M+E-Industrie, ihre Mitarbeiter und Kunden betreffen. Die nächste Ausgabe von Standpunkte TV wird am 26. August ausgestrahlt. Standpunkte TV ist auch auf [meinarbeitgeberverband.de](http://meinarbeitgeberverband.de) oder Youtube abrufbar.

---

### Kontakt zum Pressesprecher

Alexander Luckow  
Leiter Kommunikation und Wirtschaft  
Tel.: 040 6378 4231  
Mobil: 0172 260 50 39  
E-Mail: [luckow@nordmetall.de](mailto:luckow@nordmetall.de)

### Social Media

 [facebook.com/NORDMETALL](https://facebook.com/NORDMETALL)  
 [twitter.com/NORDMETALL](https://twitter.com/NORDMETALL)  
 [youtube.com/NORDMETALLTV](https://youtube.com/NORDMETALLTV)



Pressemitteilungen und Fotos: [www.meinarbeitgeberverband.de/presse](http://www.meinarbeitgeberverband.de/presse)

NORDMETALL ist der Arbeitgeberverband für 230 Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und im nordwestlichen Niedersachsen. Dazu gehören Maschinen- und Schiffbauer, Luffahrt- und Automobilindustrie, Stahlproduzenten oder Spezialisten aus Medizin- und Elektrotechnik. NORDMETALL spricht für eine Schlüsselindustrie des Nordens mit rund 120.000 Mitarbeitern.